



Auf Goethes Spuren am Gotthard: Kit Armstrong spielt Liszt

Klavierkonzert in der Kristallkaverne im Museum Sasso San Gottardo

Ein Weltklasse-Pianist, der wie Goethe Kunst und Wissenschaft in sich vereint, und eine Konzertsaal mit erstklassiger Akustik aus Urgestein: Das Museum Sasso San Gottardo lädt am 31. August zu einem einzigartigen Konzert ein.

400 Meter tief im Gotthard, umgeben von 200 Millionen Jahre altem Granit: Am 31. August um 15 Uhr spielt Weltklasse-Pianist Kit Armstrong in der Kristallkaverne des Museums Sasso San Gottardo Werke von Franz Liszt – jenem Komponisten, der einst auf Goethes Spuren den Gotthardpass überquerte. Das Konzert verbindet auf einzigartige Weise Raum, Geschichte und Musik. Die Platzzahl ist auf 80 Gäste limitiert. Ab 14 Uhr steht eine Sonderführung durch die landesweit einzige Dauerausstellung über Goethes Schweizer Reisen auf dem Programm; im Anschluss an das Konzert gibt es Gelegenheit zum persönlichen Gespräch mit dem Künstler.

Multitalent und Denker am Klavier

Der 34-jährige Armstrong studierte Physik, Chemie und Mathematik in den USA und Paris und genoss eine musikalische Ausbildung bei Alfred Brendel, einem der bedeutendsten Pianisten des 20. Jahrhunderts. Armstrong konzertiert in der Berliner Philharmonie, dem Musikverein Wien und dem Concertgebouw Amsterdam; er trat mit den Wiener Philharmonikern und dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks auf. Er verbindet höchste Virtuosität mit konzeptioneller Tiefe und stellt Musik vom 16. bis 21. Jahrhundert in überraschende gedankliche Zusammenhänge. Damit ist Armstrong ein modernes Pendant zu Goethe: Wie der Dichterfürst vereint er Naturwissenschaft und Kunst in einer Person – neugierig, vielseitig, tief denkend. Mentor Alfred Brendel bescheinigt ihm «Verständnis der grossen Klavierliteratur als eine Einheit von Gefühl und Verstand». Die einzigartige Beziehung zwischen Armstrong und Brendel wurde im Dokumentarfilm «Set the Piano Stool on Fire» des britischen Regisseurs Mark Kidel festgehalten.

«Wir sind glücklich, mit Kit Armstrong ein Ausnahmetalent begrüßen zu dürfen, das Goethes Geist so nahekommt wie kaum jemand sonst – und das in einer Location, die dazu kaum passender sein könnte», sagt Museumsleiter Damian Zingg.

Programm:

14.00 Uhr

Sonderführung durch die Goethe-Ausstellung (landesweit einzige Dauerausstellung über Goethes Schweizer Reisen)

15.00 Uhr – Klavierkonzert mit Kit Armstrong, Kristallkaverne

Werke von Franz Liszt

Mignons Lied – in Bearbeitung von Kit Armstrong

Festmarsch fürs Goethe Jubiläum

Gretchen aus der Faust Sinfonie

Vertonungen von diversen Gedichten von Goethe

Vallée d'Obermann

anschliessend Erfrischung und Dialog mit dem Künstler

Fakultativ: Fahrt mit der Metro del Sasso zur historischen Festung

17.00 Uhr – Ende der Veranstaltung

Informationen und Hinweise:

Tickets: Fr. 100.– (zzgl. Vorverkaufsgebühr), nur online buchbar:

www.sasso-sangottardo.ch/events. Keine Abendkasse. Platzzahl stark limitiert.

Kleidung: warm, geschlossene Schuhe (Stollen 6°C; Ausstellung und Kaverne beheizt).
Parken kostenlos direkt vor dem Hauptstollen. Anreise öV: Treno Gotthardo (SOB) nach Airolo oder Andermatt, Postauto zur Haltestelle Gotthard-Passhöhe. Übernachtung: in Hotels in Andermatt, Hospental und Airolo.

Museum Sasso San Gottardo: 30. Mai bis 11. Oktober 2026.

Öffnungszeiten und Infos: www.sasso-sangottardo.ch

Über das Sasso San Gottardo

Die kilometerlangen Stollen des Museum Sasso San Gottardo befinden sich auf der Gotthardpasshöhe, in einem ehemals streng geheimen Militärbauwerk. Tief im Innern des Berges wird der Mythos Gotthard präsentiert, mit Ausstellungen über Kristalle und Goethes Gotthardreisen. Die einst streng geheime Festung mit Energiezentrale, Truppenunterkünften und Kanonen wird mit der «Metro del Sasso» erreicht. Das Museum bietet neben dem individuellen Rundgang auch Führungen, Abenteuer- und Festungswächtertouren an. www.sasso-sangottardo.ch

Kontakt

Fondazione Sasso San Gottardo

Damian Zingg

Direktor

T +41 844 11 66 00

damian.zingg@sasso-sangottardo.ch